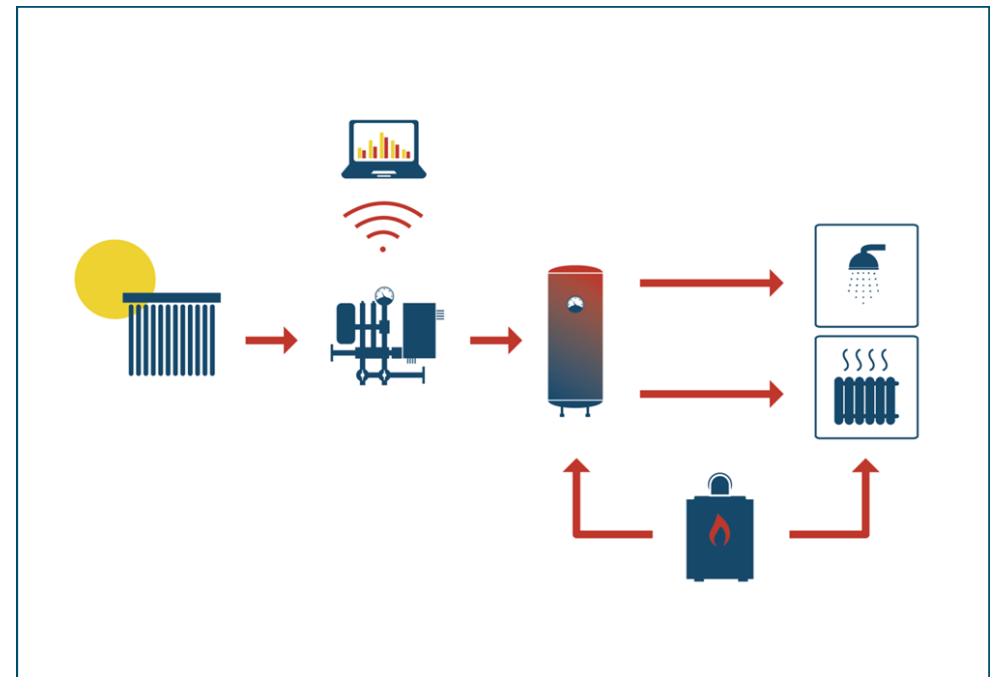


Energiemanager Juri MIDI

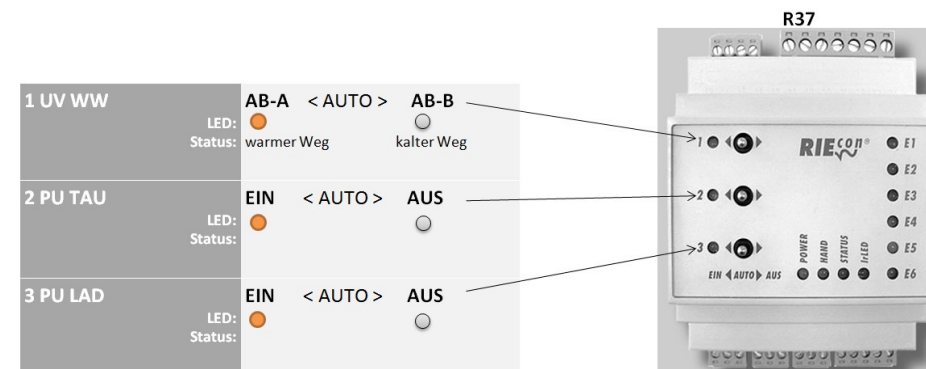
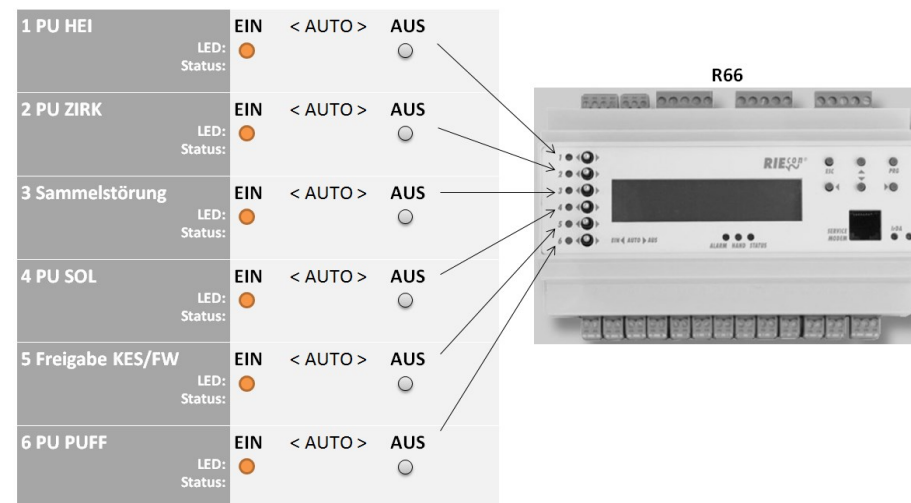
Montage und Installation kurzgefasst



Inhalt

Schema hydraulische Anschlusssituation	3
Anschluss Schichtenpufferspeicher	4
Hydraulischer Anschluss von zwei Pufferspeichern	5
Elektrische Installationen Schaltschrank	6
Anschluss der Module Anschluss der Speicher-Fühler	7
Verkabelung Fühler und Sensor	8
Verbindungsverlängerungen Fühler	9
Anschluss Mobilfunknetz/mobiles Internet Anschluss an Internetschnittstelle	10
Schalterbelegung des R 66, R 37	11

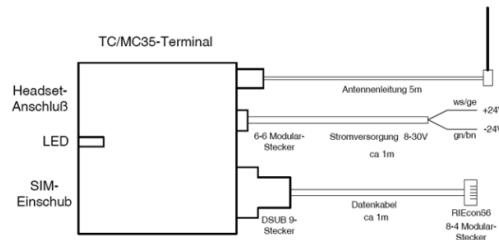
Schalterbelegung des R66 und R37



Anschluss an Mobilfunknetz/mobiles Internet

Die Antenne wird über das mitgelieferte Kabel an das Modul angeschlossen und außerhalb des Schaltschranks montiert.

Die Antennenausrichtung für das Modem erfolgt über den Regler R66E. Der im Display des Reglers angezeigte Wert für die Feldstärke sollte **15** betragen. Für den Start des Feldstärketests gehen Sie wie folgt vor:
Drücken der Taste **PRG**, dann Auswahl der Gruppe **ANL**, dort Eingabe des Service Code (135). Nun in der Gruppe **29ZLT** „FELDSTAERKETEST 33“ aufrufen, auf „**JA=1**“ stellen, bei **30ZLT** „FELDSTAERKEWERT *34“ wird die Antenne justiert, bis die angezeigte Feldstärke einen Wert >15 anzeigt. Abschließend **29ZLT** auf „**nein=0**“ setzen.

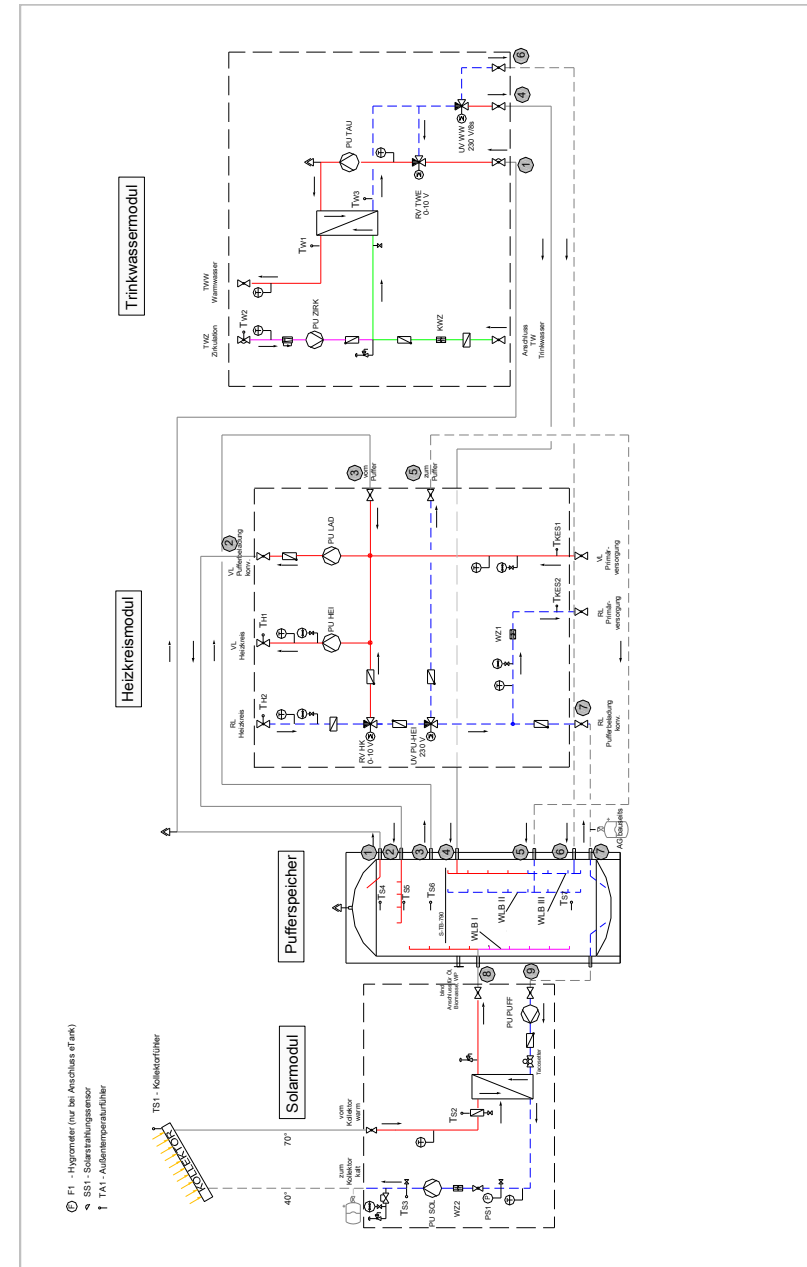


Anschluss Modul MC66T

Anschluss an Internetschnittstelle

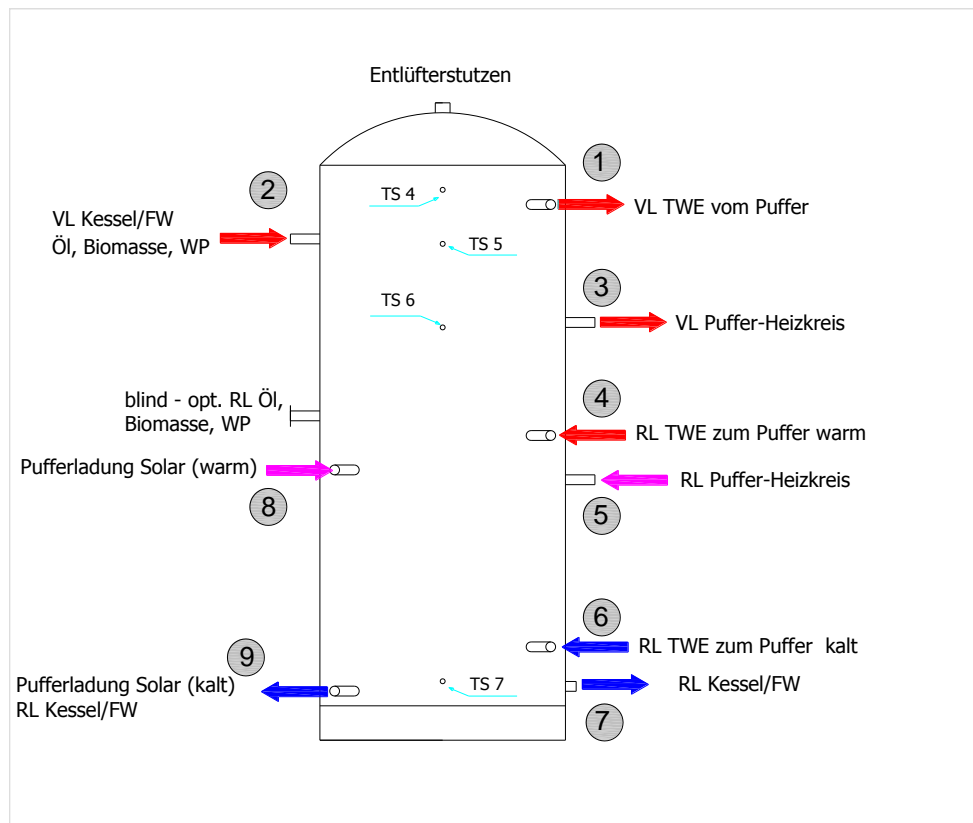
Zur Fernüberwachung über Internet ist der Anschluss eines Routers (bauseits) an die Internetschnittstelle im Schaltschrank erforderlich. Für den Anschluss ist im Schaltschrank ein Schnittstellenmodul vorgesehen.

Perle-Modul

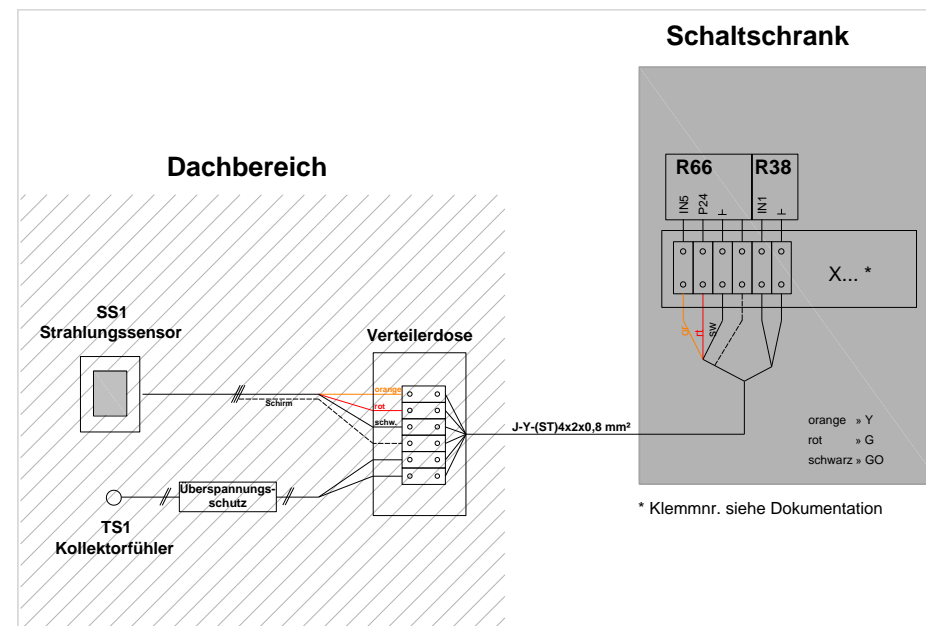


Alle Verbindungsstellen sind in der dargestellten Zeichnung, für eine einfache Montage einheitlich nummeriert. Das Kappenventil am Solar-PL ist zum Befüllen zu öffnen und zu verblenden.

Anschluss Pufferspeicher



Die Tauchhülsen zur Aufnahme der Temperaturfühler sind nicht im Lieferumfang enthalten. Dazu werden handelsübliche Tauchhülsen mit 1/2" Außengewinde, einer Baulänge von 150 mm und einem Innendurchmesser von 7 mm verwendet.



Anschluss Strahlungssensor und Kollektorfühler

Für die **Verlängerung** des **Kollektorfühlers** sowie des **Strahlungssensors** sind 5 bis 8-adrige, geschirmte Kabel und eine handelsübliche Verteilerdose zu verwenden (J-Y-(St) 4x2x0,8).



TA1 Außentemperaturfühler

Der **Außentemperaturfühler TA 1** ist an geeigneter *verschatteter* Stelle möglichst auf der Nordseite des Gebäudes anzubringen.



TS 1 Kollektorfühler

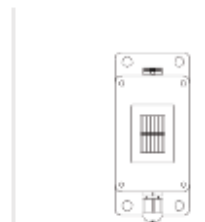
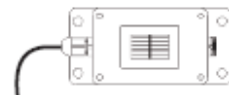
Der **Kollektorfühler TS 1** ist grundsätzlich mit Blitzschutzdose (Überspannungsschutz) anzuschließen und ist direkt im Solarvorlauf (warme Seite) des Kollektorfeldes zu montieren.



SS1 Strahlungssensor

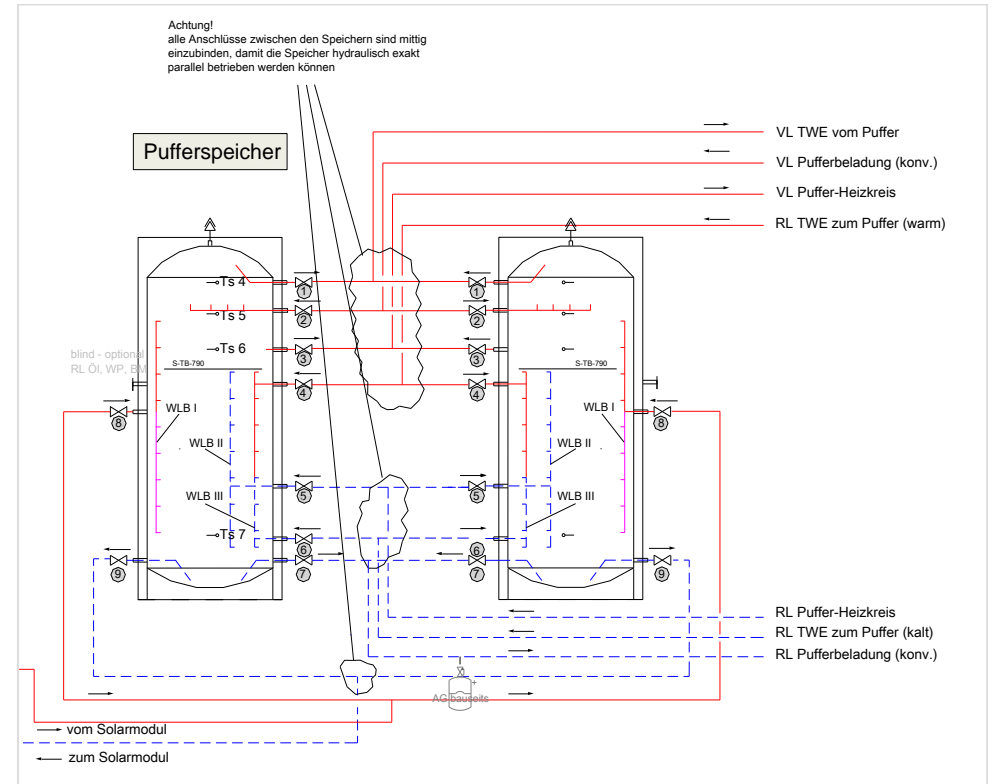
Der **Strahlungssensor SS 1** ist auf den Rahmen des Kollektors mit gleichem Neigungswinkel zu montieren.

Empfohlene Montage



Erlaubt, aber nicht empfohlen

Hydraulische Anschlusssituation mit zwei Pufferspeichern



Elektrische Installationen Schaltschrank

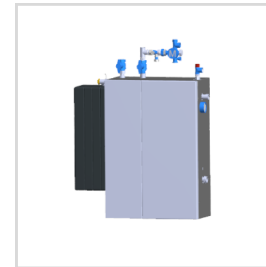
Der Schaltschrank befindet sich auf dem Modul Heizkreis.



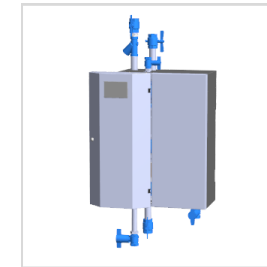
Der Stromanschluss (230 Volt) für den Schaltschrank ist an einen Sicherungskasten mit (NYM-J3x2,5) fest zu installieren und mit 20A abzusichern. Die Vorsicherung (Amperezahl) ist der Schaltschrankdokumentation zu entnehmen.

Verkabelung der Module

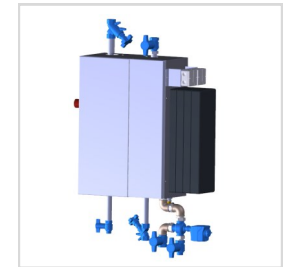
Alle Stellantriebe, Pumpen und Temperaturfühler sind auf den Modulen vorverkabelt und in codierten Steckern zusammengeführt. Diese sind mit den entsprechenden Anschlüssen mit dem Schaltschrank zu verbinden.



Solar modul



Heizkreis modul
mit Schaltschrank

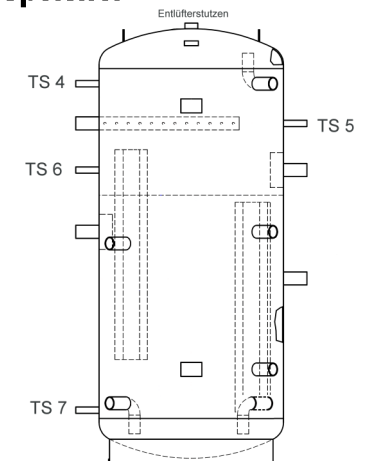


Trinkwasser modul

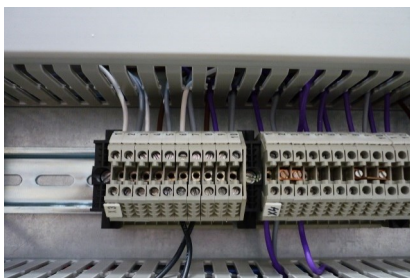
Standardlieferungsumfang ist die Länge der Verbindungskabel so bemessen, dass die drei Module **direkt nebeneinander montiert werden müssen**.

Verkabelung der Fühler am Pufferspeicher

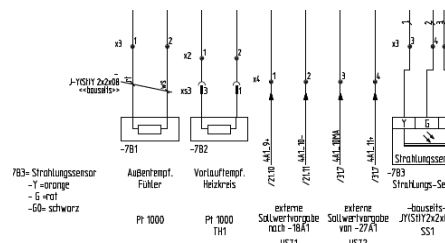
Am Pufferspeicher sind die beigelegten Fühler **TS4, TS5, TS6** und **TS7** zu montieren.



Klemmplätze für Fühler und Antriebe



Klemmplätze



Auszug Stromlaufplan